



Kriterien zur Begutachtung von theoretischen Seminararbeiten MAEdSc

I Inhalt

- Thematischer Bezug zum Seminar
- Dem Umfang angemessene Zuspitzung und Bearbeitung der Fragestellung
- Fragestellung/(Arbeits-)Hypothese(n) schlüssig hergeleitet
- Relevanz aufgezeigt
- Einbettung der Fragestellung in den aktuellen Forschungsstand
- Fragestellung/(Arbeits-)Hypothese(n) werden fokussiert verfolgt und durch die Arbeit beantwortet
- Folgerichtigkeit und Präzision der Argumentation
- Literaturauswahl angemessen (Relevanz, Umfang, Aktualität)
- Theoretische Abhandlung gut nachvollziehbar
- Klare theoretische Perspektive(n)/Positionierung
- Theoriegestützte Interpretation der Primärliteratur
- Verarbeitung: Gründlichkeit, Verarbeitungstiefe
- Einbringen eigener Überlegungen
- Fachterminologie korrekt angewendet

II Struktur/Aufbau

- Kapitelgliederung vollständig (Einleitung, Hauptteil, Schlussfolgerung)
- Aufbau problembezogen, kohärent und systematisch gegliedert
- Argumentationslinie logisch

III Sprache

- Verwendung der Fachterminologie präzise und konsistent
- Sprache stilistisch angemessen
- Text klar, präzise und verständlich (keine umständlichen Formulierungen, Verschachtelungen, unnötige Fremdwörter etc.)
- Text flüssig (effektive Satz-, Paragraphen- und Kapitelübergänge)
- Rechtschreibung, Grammatik und Interpunktion korrekt

IV Formale Anforderungen

- Vollständigkeit (Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Hilfsmittelverzeichnis, Literaturverzeichnis, Abbildungsbeschriftungen, Anhang, Eigenständigkeitserklärung, Umfang etc.)
- Darstellung/Layout ansprechend und sinnvoll (Seitenzahlen, Absätze etc.) gestaltet
- Korrektes und sorgfältiges Zitieren von Literatur und künstlicher Intelligenz, inkl. Literaturverzeichnis und Hilfsmittelverzeichnis gemäss den am IBW geltenden Kriterien¹

¹ Siehe dazu «Leitfaden für schriftliche Arbeiten»